

**THE TOBIAS CHANNELS**  
**"In Your New House"**  
**„In Eurem Neuen Haus“**  
**Presented at the Crimson Circle**  
**June 4, 2000**

TOBIAS:

*And so it is...*

meine Freunde, dass sich unsere Familie der karmesinroten Farbe (crimson) wieder einmal versammelt, an diesem heiligen Ort, in dieser heiligen Energie und an diesem tatsächlich besonders heiligen Tag. Wir haben heute eine Menge Informationen und Erfahrungen für Euch. Es gibt Informationen über Euer neues Haus und über Eure neue Energie. Informationen darüber, warum Ihr soviel auf Euch genommen habt, und Informationen darüber, wohin Ihr künftig gehen werdet.

Ich, Tobias, werde durch unseren Freund sprechen, den wir Cauldre (Geoffrey Hoppe) nennen. In den kommenden Minuten werden wir die Energie ausbalancieren und auf Euch abstimmen. Wir werden in jedes einzelne Herz sehen. Wir werden mit Euch verschmelzen. Wir werden einen Moment der Liebe und des Friedens miteinander teilen. Es ist jetzt so weit, liebe Freunde und liebe Familie, Eure Energien mit den unsrigen zu verschmelzen. Öffnet einfach Eure Herzen. Seid einfach inmitten Eurer Familie, hier an diesem sicheren Ort. Wie wir schon so oft gesagt haben, wir haben jedes Mal Tränen in unseren Augen, wenn wir zu Euch eingeladen werden, so wie heute, um Eure Energie zu fühlen, Eure Liebe zu fühlen, einfach wieder mit Euch zusammen zu sein. Manchmal ist der Schleier wirklich sehr, sehr dicht. Dann ist es schwierig, mit Euch zu kommunizieren, und schwierig auch, unsere Energie miteinander zu teilen. Aber wenn Ihr Euch so öffnet wie heute, wenn wir auf diese Weise zusammenkommen, dann fühlt es sich wirklich an wie zu Hause, wie „shaumbra“ (deutsche Aussprache etwa wie "schaambra"- z. Zt. nicht übersetzbar. Nähere Erklärung in der Frage/Antwort-Sitzung), wie Liebe.

Wie viele von Euch in diesem Raum (und die meisten von Euch, die dies jetzt lesen) sehr genau wissen, gab es im Laufe der letzten Jahre irgendwo einen Punkt in Eurem Leben, an dem Ihr gefragt wurdet - oder einfach vor der Entscheidung standet -, ob Ihr hier bleiben oder lieber die Erde verlassen wolltet. Ihr seid in eine kritische Zeit inkarniert. Jeder Einzelne von Euch wurde anders befragt, jeder auf seine eigene Weise: Möchtest Du auf dieser Erde bleiben, oder möchtest Du zurück nach Hause?

Denkt einen Augenblick lang zurück, einige von Euch erinnern sich an diese Zeit. Für andere tauchte diese Frage in Euren Träumen auf. Wieder andere wurden befragt, während sie einfach nur eine Straße entlang fuhren, oder während sie mit Lesen beschäftigt waren, oder vielleicht während einer Krankheit.

Der Grund dafür, warum wir das heute ansprechen, ist der, dass jeder Einzelne von Euch deutlich spürte, dass er sich dem Ende seines alten Vertrages näherte. Ihr hattet erfüllt, weswegen Ihr auf die Erde gekommen wart. An diesem Punkt hättet Ihr gehen können. Ihr hättet Euren physischen Körper verlassen und nach Hause zurückkehren können. Sieht so aus, als ob sich diejenigen, die jetzt hier sitzen, und die dies hier lesen, zum Hierbleiben entschieden haben! (Gelächter)  
Gewissermaßen, wie wir scherzhaft zu sagen pflegen, habt Ihr Euch neu eingetragen in die Liste des spirituellen Dienstes. Ihr habt sozusagen „wieder aufgerüstet“. Ihr wusstet, dass es noch jede Menge zusätzliche Arbeit auf diesem Planeten zu erledigen gab. Darum seid Ihr jetzt hier.

Seit diesem Punkt der Entscheidung sind Euch viele Dinge zugestoßen. Einige dieser Ereignisse waren ziemlich schmerzhaft und schwer auszuhalten. Es gab viele Beziehungen, die einfach zerbrachen, viele Menschen wählten einen anderen Weg, lange bestehende Beziehungen, die Euch viel bedeutet hatten, lösten sich auf einmal auf. Vielleicht gab es Veränderungen bezüglich Eures Arbeitsplatzes oder die Arbeit selbst betreffend. Vielleicht habt Ihr sehr viel, wenn nicht sogar alles verloren an materiellen Gütern, die Ihr je besessen habt. Vielleicht habt Ihr Freunde und Familien verloren, und Ihr fühlt Euch einsam auf Eurem Weg.

Alle diese Ereignisse, meine lieben Freunde, sind Teil Eures Plans. Als Ihr Euch zum Bleiben entschieden habt, wusstet Ihr, was passieren würde. Die Dinge, die losgelassen werden mussten - alles was nicht länger zu Euch passte, musste aus Eurem Leben verschwinden. Wir wissen und wir verstehen gut, wie schwierig das für Euch war. Aber es ist ein wesentlicher Teil Eurer Reise.

Heute werdet Ihr Euer neues Haus betreten.

Ihr werdet anfangen, mit Euren neuen Fähigkeiten zu arbeiten.

Oh ja, natürlich sind diese Dinge bildlich ausgedrückt, aber nichts desto weniger sind sie bedeutungsvoll und real vorhanden in Eurem Leben. Es war einfach nicht mehr angemessen, sich weiter an Kristalle zu klammern (wieder eine Metapher!) oder an die alten Bücher. Wie viele von Euch haben in letzter Zeit in ihren alten Büchern geblättert, nur um herauszufinden, dass sie nicht mehr dasselbe Gefühl von Wahrheit in Euch auslösten wie früher? Wie viele von Euch kennen das Gefühl dahin zu treiben, sich in irgendeinem Übergang zu befinden? Wie viele von Euch haben sich nur noch als Werkzeug empfunden? Dass es die Ruhezeiten, die Ihr in der Vergangenheit hattet, nicht mehr gibt, dass es einfach nichts gibt, an dem Ihr Euch festhalten könnt?

All dies ist Teil des Prozesses, der seinen Anfang nahm im selben Augenblick, als Ihr beschlossen habt hier zu bleiben, Euch neu einzuschreiben in die Liste des universellen Dienstes. Bei all dem, meine Freunde, geht es um Euren Umzug in Euer neues Haus, das „Neue Camelot“. Es geht darum, das Göttliche in Euch anzunehmen. Eine Ewigkeit lang wart Ihr unter dem Schleier und habt nicht verstanden, wer Ihr wart. Ihr wart nicht einmal fähig, Eure eigene Macht zu auszuhalten, selbst wenn Ihr das wolltet. Ihr wart nicht fähig, Eure eigene Göttlichkeit voll zu integrieren.

Aber jetzt hat sich die Energie der Erde verändert. Die Zeiten haben sich geändert. Jetzt passt alles. Jetzt muss es diejenigen geben, die als erste losgehen, die als erste lernen, die als erste ihre Göttlichkeit integrieren. Dieser allmähliche Prozess beginnt bei einem einzigen Menschen, dann bei einer Gruppe, dann bei vielen, und verbreitet sich so über die ganze Erde. Diese Gruppe nennen wir „Die (Schul-)Klasse der Neuen Spirituellen Energie der Erde“. Ihr seid diejenigen, die ihre Zustimmung gaben, Eure Göttlichkeit mehr und mehr zu akzeptieren und die neue Erde zu erschaffen. Ihr seid diejenigen, die keinerlei karmische Verträge mehr haben. Ihr seid frei davon.

Meine Freunde, wir bitten Euch, dies tief in Eurem Wesen, tief in Eurem Verstand zu hören. Ihr seid nicht länger karmisch verpflichtet. Ihr habt das erledigt. Es gibt kein einziges vergangenes Leben und auch nichts in Eurem gegenwärtigen, in dessen Schuld Ihr stündet oder dem Ihr irgendwie verpflichtet wäret. Ihr seid unterwegs in absoluter Freiheit, ohne die Fesseln vergangenen Karmas. In diesem Leben seid Ihr in absoluter Freiheit unterwegs als Schöpfer auf der Erde. Darum habt Ihr so viel aushalten müssen während Eurer vergangenen Inkarnationen und während der letzten Jahre. Veränderungen. Übergänge. Das Gefühl, kein Zuhause mehr zu kennen. Das Gefühl, sich wieder mit Spirit verbinden zu wollen – und es nicht zu können. Das Gefühl, die alten Wege führen auf einmal ins Nichts. All dies war notwendig und angemessen, wenngleich wir wissen, wie schwierig es war. Das ist der Grund dafür, dass wir jeden Einzelnen von Euch so ehren, ganz egal ob Ihr hier anwesend seid oder diesen Text gerade lest. Aus diesem Grund ehren wir jeden Menschen auf der Erde. Der Weg ist schwierig. Ihr habt die Behaglichkeit des Alten aufgegeben. Ihr habt jede Vorstellung aufgegeben von dem, was Ihr wäret oder was Ihr einmal sein würdet. Und all das habt Ihr so freiwillig getan. So voller Freude. Dies ist die „Klasse der neuen spirituellen Energie“.

... (Hier folgen einige spezifisch ortsbezogene Bemerkungen, die ich auslasse.)

Ferner gibt es (außer den Anwesenden) Eure Brüder und Schwestern, die über das ganze Land (USA) und die ganze Erde verteilt sind, die die gleiche Aufgabe erledigen, die ebenfalls Teil dieser neuen geistigen Energie sind, ebenfalls Mitglieder dieser Klasse. Sie sind auf ihren Außenposten, an weit entfernten Orten, und obwohl sie nicht immer mit uns zusammen hier sitzen können, sind sie doch mit uns verbunden. Wir bitten jeden einzelnen der heute Abend hier Anwesenden, helft diese Energie und die Liebe hier an all die anderen Lichtarbeiter der „erweiterten Klasse weiterzusenden.

In dieser Klasse werden wir lernen, was Göttlichkeit (divinity) ist. Wir werden Euch dabei helfen zu verstehen, wer Ihr in Wahrheit seid. Wir werden Euch dabei helfen zu verstehen, wie Ihr diese Energie, Eure Göttlichkeit, Euer wahres Selbst, einbringen könnt. Wenn wir im August (Anm.: nach der Sommerpause) zurück sind, werden wir in der Tat mit Intensivarbeit anfangen – nicht etwa, dass das letzte Jahr nicht auch schon intensiv für Euch gewesen wäre! (Gelächter) Aber wir werden mit dem wahren Verständnis dessen beginnen, wie Ihr mit der Energie Eures neuen Hauses arbeiten könnt. Und dann, meine Freunde, wird aufgrund Eures eigenen freien Willens, Eurer eigenen Wahl, Eurer eigenen Absicht jeder von Euch gebeten werden, Lehrer zu sein. Ihr werdet gebeten werden, das, was Ihr gelernt und erworben habt, einzusetzen um anderen angemessen zu helfen, anderen zu helfen, wenn sie zu Euch kommen.

Ihr alle ... (Pause) ... - die Emotionen hier sind sehr stark – werdet Euch dem höchsten Auftrag Eurer Absichtserklärung (intent) zuwenden, dem höchsten Auftrag Eurer Reise durch die vielen Inkarnationen auf der Erde. Jeder von Euch wird als geweihter Lehrer im Dienst stehen. Ihr werdet diese Weihe in Euren Herzen tragen. Ihr werdet wissen, dass Ihr damit gesegnet wurdet. Ihr werdet wissen, Ihr seid den Weg gegangen, und Ihr habt das verdient. Oh, das mag nirgendwo schriftlich festgehalten sein, aber wenn wir in Eure Augen sehen, wenn wir in Eure Herzen blicken, dann wissen wir sofort, dass jeder von Euch zum Göttlichen Menschen (Divine Human) geweiht wurde, mit der Erlaubnis (credentials = Diplom, Zertifikat, Bestallungsurkunde) zu lehren und zu führen und anderen Menschen durch eben den Prozess zu helfen, den Ihr selbst bereits durchlaufen habt. Mit Hilfe Eurer Erfahrung und Eurer Anleitung wird dieser Prozess für sie erheblich einfacher werden. Sie werden nicht mehr den tiefen Prüfungen unterzogen werden müssen, durch die Ihr selbst gegangen seid. Und genau deswegen ehren wir Euch so unermesslich. Ihr habt so viel aufgegeben und so viel geopfert, um jetzt hier zu sein – und das alles habt Ihr aus Liebe getan.

Nun, liebe Freunde, bevor wir heute Euer neues Haus betreten, erlaubt, dass Ihr gebadet werdet in einem sanften Regenschauer aus Liebe und Tränen all derjenigen, die hier versammelt sind: von mir, Tobias, vom Rat des Crimson Council, von denjenigen, die Euch in der Vergangenheit als Eure geistigen Führer begleitet haben, von den Familienmitgliedern, die sich von Euch verabschieden mussten und nun auf unserer Seite des Schleiers leben. Wir stehen hier und lächeln Euch an. Es gibt hier nicht einen, der nicht lächelt angesichts der Arbeit, die Ihr tut. Erlaubt, dass Ihr gebadet werdet in Freudentränen. Erlaubt diesen Tränen, alles Alte wegzuwaschen, alle Schuld, alle Scham, die Ihr jemals gefühlt habt. Lasst unsere Tränen all Eure Gedanken oder Gefühle des Unwertseins abwaschen, die Ihr jemals mit Euch herumgeschleppt habt. Der einzige Grund dafür, dass es sie überhaupt gibt, ist die Existenz des Schleiers – Ihr seht einfach nicht, wer Ihr in Wahrheit seid. Lasst uns mit unseren Tränen alle körperliche Leiden wegwaschen, die Euch behindert haben. Liebe Freunde, nehmt das an, in dieser Energie, in der wir uns gerade jetzt befinden. Gerade in dieser Energie ist es machtvoll. Erlaubt Euch selbst, gesäubert, geläutert und gereinigt zu werden von allem, was Ihr jemals für weniger als perfekt hieltet. Lasst jeden Gedanken los, der Euch das Gefühl vermittelt, Ihr wäret nicht vollständig (less than complete) oder nicht ganz (less than full). Liebe Freunde, eines Tages werden wir über all das hier lachen und reden. Wie konnte das nur sein, dass Ihr selbst nicht sehen konntet, wer Ihr wirklich seid, während wir das doch in jedem Einzelnen von Euch so klar erkennen konnten?

Nun, bevor wir weitermachen mit dem nächsten Teil unserer Sitzung, bitten wir jetzt alle Wesenheiten, die in diesem Raum versammelt sind (und an dem Ort, wo Ihr dies lest) vorzutreten – alle Engel, die Erzengel, Sananda selbst. Wir bitten alle Genannten, Euch zu umarmen, mit Euch zu verschmelzen, Euch auf die Schulter zu klopfen und zu ermutigen, Euch zu danken dafür, dass Ihr Eure Namen erneut auf die Liste gesetzt habt und dafür, dass Ihr auf der Erde bleibt, um diese Energie hierher zu bringen, so schwierig das auch ist. Und so bitten wir unseren Freund Cauldre, einen Moment zu schweigen. Wir bitten jeden Einzelnen von Euch, öffne einfach Dein Herz und gib uns die Erlaubnis einzutreten, um Dich zu umarmen und zu küssen.

## PAUSE

Dies, meine lieben Freunde, ist die Zeit der neuen Energie der Erde. Innerhalb dieser spirituellen Physik ist es in der gesamten Geschichte der Menschheit auf der Erde zum allerersten Mal möglich, das Göttliche Selbst (energetisch) einzubringen. Oh, Ihr und viele andere haben das durchaus schon in der Vergangenheit versucht. Ihr habt versucht, Gott mathematisch zu berechnen. Ihr habt versucht, heilig und spirituell zu sein. Ihr seid im Auftrag der Religion / des Glaubens durch vergangene Leben gereist. Ihr habt unzählige Religionen gegründet, wir erwähnten das bereits. Aber bis vor einigen wenigen Monaten Eurer Zeit war es einfach nicht machbar, die Göttliche Energie einzubringen. Der Schleier war dicht. Das wahre Selbst befand sich in einem Kokon (a cocoon of sorts , keine passendere Übersetzung gefunden). Die Schwingung der Erde war nicht adäquat. Jetzt kommt die Zeit, in der diese Energie hier zum ersten Mal verfügbar ist, in der wir mit ihr arbeiten und sie einsetzen können.

Heute werden wir das neue Haus betreten. Wir werden Euch begleiten, und wir werden Euch erklären, wie es funktioniert. Aber Ihr müsst wissen, Ihr habt Euren Teil dazu beizutragen. Ihr müsst verstehen, dass Ihr die Schöpfer seid – niemand sonst wird das für Euch erledigen. Ihr müsst verstehen, dass dies Euer Haus ist, Eure Göttlichkeit, dass Ihr die Besitzer seid, und falls Ihr darauf warten wollt, dass irgendjemand die Arbeit für Euch erledigt, dann wird absolut gar nichts passieren.

Also auf, liebe Freunde, nutzen wir die Zeit und treten wir ein in das neue Haus. Drei ausgewählte Engel werden Euch begleiten. Es ist nicht nötig, dass Ihr mehr über sie wisst. Vielleicht werdet Ihr spüren, um wen es sich handelt. Mit Eurer Erlaubnis werden sie Euch auf diesem Weg begleiten.

Marschieren wir also in das neue Haus, in das ‚Neue Camelot‘, mitten hinein in Euer Göttliches Selbst. Während wir uns dort bewegen, werden wir erzählen. Wir werden Euch einige der Dinge im Inneren zeigen. Wir bitten Euch, jede unbestimmte Vorstellung von dem, was sich darin befinden könnte, jetzt loszulassen, gehen wir einfach gemeinsam los. Wir nähern uns jetzt dem Eingang. Warten wir einen Moment lang, bevor wir wirklich eintreten. Sprechen wir einen Augenblick lang darüber, was dieses Haus eigentlich darstellt (represent). Während unzähliger Inkarnationen war dieses Haus in erster Linie Euer physischer und Euer mentaler Körper. Es gab und gibt eine Energiestruktur um Euch herum. Es gab sieben Chakren innerhalb und fünf Chakren außerhalb des Hauses. Euer Energiefeld, das Ihr auch Eure Merkabah nennt, war in seiner Größe, seiner Form und seinen Möglichkeiten begrenzt. Die Begrenzung entsprach exakt der Menge an spiritueller Energie, mit der Ihr umgehen konntet. Dies geschah aus gutem Grund. Der Rest Eurer spirituellen Energie wurde in einer Art Kokon aufbewahrt, in einer Art anderer Dimension, bis zu dem Tag, an dem Ihr das ganze Ausmaß innerhalb Eurer physischen Form auf der Erde akzeptieren könnt.

Wenn wir jetzt unmittelbar vor dem Eingang stehen, macht Euch klar, dass Euer neues Haus keine Energiebegrenzung mehr hat. Es gibt dort keine Grenzen mehr. „Der Energiequotient entspricht immer dem, was die jeweilige Erfahrung gerade erfordert.“ Dies müsst Ihr Euch unbedingt merken. Der Energiequotient Eures neuen Hauses wird sich immer Euren jeweiligen Erfahrungen und Bedürfnissen anpassen. Trefft keine voreilige Entscheidung darüber, wie groß oder wie klein Euer neues Heim ist.

Euer altes Haus war in erster Linie so gestaltet, dass Ihr auf Eurer Seite des Schleiers Erfahrungen machen und handeln konntet. Es war absichtlich so gestaltet, dass ein bewusster Kontakt mit unserer Seite des Schleiers unmöglich war. Habt Ihr Euch jemals gefragt, warum trotz Eurer ernsthaften Gebete, die Ihr so oft unter Tränen an die Engel und die Geistige Welt gerichtet habt, niemals eine Antwort kam? Der Schleier war so dicht, dass das unmöglich war. Euer altes Haus hat das nie zugelassen.

In Eurem neuen Haus gibt es eine ganz andere Energiestruktur. Während der letzten Monate haben wir Euch dauernd gesagt, in Eurem neuen Haus seien die „Handwerker“ bei der Arbeit. Fachleute fügten Struktur und Rahmen Eures neuen Hauses zusammen. Ihr seid umgeben von einer komplizierten und aufwendigen Energiestruktur (framework). Wir werden das heute nicht im Detail erörtern. Aber wir sagen Euch, dass es sich in punkto Fachkenntnis und Raffinesse unglaublich stark von Eurem alten Haus unterscheidet. Um Euch herum spinnt sich eine Energie, die Eure alte Merkabah im Vergleich geradezu verblässen lässt. Sie ist prachtvoll und sehr intensiv. Sie wurde sehr sorgfältig gewebt, damit Ihr Euer Göttliches Selbst einbringen und halten, in ständigem Kontakt damit stehen und dauernden Zugriff darauf haben könnt. Dieses Energiegewebe ist sehr fein. Es ist ein wunderschönes Gebilde und sehr empfindlich. Es ist ein sehr widerstandsfähiges Gewebe, aus dem Eure neue Hausenergie besteht.

Wir möchten Euch noch auf etwas anderes aufmerksam machen, während Ihr hier am Eingang steht. Habt Ihr bemerkt, während wir uns unterhalten haben, dass sich Eure Wahrnehmung vom Aussehen Eures neuen Hauses vor Euren Augen beständig verändert? Anfangs hat es vielleicht ausgesehen wie ein großes Schloss. Dann mag es eher einer wunderschönen weißen Sommervilla gleichen. Dann wieder sieht es nach gar nichts aus. Oder es verschwindet ganz. Es verändert sich ständig, während Ihr hier am Eingang steht. Ihr müsst verstehen, wenn Ihr Euch im Inneren des Hauses befindet, dann sehen diejenigen, die draußen stehen, die im Außen stehen, nur das, was sie sehen wollen. Das ist wichtig und hier und heute zu merken. Sie werden sich aussuchen (wählen), was sie sehen, was sie hoffen zu sehen, wie Euer Haus aussieht. Sie können Eurem Haus kein bestimmtes Muster oder Aussehen oder Gefühl zuordnen. Es wird ihnen individuell und einzigartig erscheinen. Wenn Euch also jemand sagt, Ihr seht so und so aus, versteht bitte, dass dies der Wahrnehmung dieser Person entspricht. Macht Euch das zunutze, Ihr werdet daran merken, woher dieser Mensch kommt. Der nächste, den Ihr trifft, wird Euch erzählen, dass Ihr total anders ausseht. Lasst Euch davon nicht verwirren, jeder wird Euch auf seine eigene Art und Weise sehen, bevor er Euer Haus betritt.

Wir werden jetzt Eure Begleiterengel bitten die Tür zu öffnen, und wir werden zusammen mit Euch hineingehen.

....(Pause) .....

Zwei Dinge werden Euch auffallen. Zuallererst richtet Eure Aufmerksamkeit auf die Energie. Achtet auf das Summen, die Schwingung Eures Hauses. Es handelt sich nicht unbedingt um einen Ton. Auch nicht notwendigerweise um ein Licht. Es muss auch nicht von einer bestimmten Stelle ausgehen, sondern es kommt vielmehr aus dem Inneren all der verschiedenen Aspekte Eures Hauses. Es ist ein „Spüren“ (sense). Diese allererste Schwingung, die Ihr gefühlt, gehört oder wahrgenommen habt, als wir sie erwähnten ... erinnert Euch daran. Sie wird eine Erdung für Euch sein, wenn Ihr während der kommenden Monate allmählich lernt, mit den Werkzeugen Eures neuen Hauses umzugehen. Das ist die Frequenz, die für Euch bestimmt ist. Denkt nicht zuviel darüber nach, liebe Freunde. Nehmt sie einfach an, diese Schwingung, die Ihr ganz am Anfang gespürt habt. Sie gehört Euch. Mit ihr werdet Ihr arbeiten.

In Eurem neuen Haus gibt es nichts außer dieser Schwingung. Es gibt keine Wände wie die in Eurem alten Haus. Es gibt keine Decken. In Wahrheit gibt es auch keine Türen, Ihr habt nur eine wahrgenommen, als Ihr hinein kamt. Wir hatten die Begleiterengel extra gebeten, für diesen

Moment eine Tür für Euch zu erschaffen. Es gibt keine Lampen, trotzdem scheint Licht aus allen Teilen des Hauses zu strahlen. Es gibt keine Fußböden, obwohl Ihr fest auf dem Boden zu stehen scheint. Ihr habt einen klaren Blick nach draußen, weil wirklich keine Wände da sind. Es gibt da nur eine vage Ahnung, die schwache Spur eines Energiemusters, das eventuell eine Außenmauer erschaffen könnte, aber selbst dieses bewegt und verändert sich ständig. Außerhalb des Hauses habt Ihr Strukturen gesehen. Im Inneren seht Ihr lediglich Spuren energetischer Muster, die sich dauernd verändern. Dies sollte Euch etwas sagen, liebe Freunde. Entweder sollte es Euch sagen, dass die Handwerker beim Bau gefuscht haben (Gelächter), oder aber dass da noch mehr dahinter steckt. In der Tat steckt mehr dahinter! In Eurem neuen Haus ist die Energie nämlich neutral. Und sie bleibt so lange neutral, bis Ihr sie aktiviert. Wenn Ihr eine Mauer wünscht, wird sie da sein. Wenn Ihr gern einen Sessel hättet, in dem Ihr Euch nach einem langen Tag etwa entspannen könnt, dann erscheint er. Seid vorsichtig mit dem, was Ihr Euch wünscht. Das habt Ihr zwar früher schon mal gehört, aber Ihr hattet nie wirklich die Gelegenheit zu erfahren, was das eigentlich bedeutet. Seid vorsichtig mit dem, was Ihr Euch hier in Eurem neuen Haus wünscht, denn es wird sofort da sein.

Solltet Ihr zusätzliche Energie benötigen für Euren Alltag, Eure spirituelle Arbeit, Eure Jobs (die gleichzeitig Eure spirituellen Jobs sind), dann äußert die Absicht (give intent) und entsprechende Lebensmittel, passende Energie und Nahrung werden Euch geliefert. Sie werden ihren Weg zu Euch finden.

Solltet Ihr Euch eine Ruhepause und mehr Energie für Euren physischen Körper in Form von Schlaf wünschen, äußert Eure Absicht. Ein Bett wird erscheinen, wie Ihr nie zuvor eines gesehen habt – extra für Euch.

Und wenn Ihr einfach nur gern eine Zeitlang Ruhe hättet, Zeit zum Nachdenken, dann erschafft Ihr sie einfach in Eurem neuen Haus.

Was immer Ihr auch braucht auf Eurer Weiterreise, was immer Ihr Euch wünscht, was immer Eure Absicht ist – alles kann in Eurem neuen Haus erschaffen werden.

In Eurem neuen Haus werden alle Energien in einem neutralen Zustand verharren, bis Ihr etwas anderes daraus macht. Das ist unbedingt zu merken, denn solltet Ihr in Eurem Sessel sitzen und darauf warten, dass sich etwas tut, dann wird sich gar nichts tun. Wenn Ihr Euch entscheidet, Schöpfer zu sein, wenn Ihr Euch entscheidet, die Göttlichkeit des WER-IHR-WIRKLICH-SEID (the Divinity of who you are) anzunehmen, werden alle möglichen Dinge auf einmal ins Spiel kommen. Die Energie, die jetzt noch neutral, noch schlafend wirkt, wird plötzlich zum Leben erwachen. Wenn Ihr mehr Überfluss in Eurem Leben benötigt, um Eure spirituelle Reise hier fortsetzen zu können, also Eure Lehrertätigkeit, dann werdet Ihr Überfluss anziehen. Wenn Ihr Überfluss braucht, dann bestellt ihn Euch vom Inneren Eures neuen Hauses aus – und er wird da sein. Wenn Ihr physische Heilung braucht, um Eure spirituelle Arbeit fortsetzen zu können, aktiviert die Energien in Eurem neuen Haus. Äußert die Absicht, Heilung zu erhalten, und sie wird eintreten.

Unterschiedliche Dinge geschehen in Eurem neuen Haus.

Wie wir bereits erwähnten, verharrt die Energie so lange in einem neutralen Zustand, bis Ihr Euch entscheidet, Schöpfer zu sein (creator). Dies mag einige Probleme für Euch aufwerfen. Ihr seid gar nicht so sicher, was Ihr da erschaffen sollt. Ihr seid gar nicht so sicher, ob Ihr denn wirklich das Bestmögliche für Euch erschafft. Liebe Freunde, wenn Ihr da in Eurem Haus steht, dann versteht bitte, dass alles und jedes was Ihr erschafft, angemessen ist und zu Euch passt. Habt keine Angst vor Euren schöpferischen Fähigkeiten. Lernt, wie Ihr anfangen könnt, Eurer eigenen Göttlichkeit zu vertrauen. Das wird aus Eurem eigenen Selbst heraus geschehen. Fürchtet das nicht, denn eingewoben in die Energiestruktur Eures neuen Hauses ist eine besondere Energie, die es Euch geradezu unmöglich macht, etwas Falsches zu erschaffen. Diese Möglichkeit gab es nur in der alten Energie. Sie konnte nur existieren, als es noch Getrenntsein gab. Aber wie wir Euch bereits mitteilten, herrscht jetzt Einheit im Herzen der Schöpfung, in der Quelle selbst.

In Eurem neuen Haus herrscht Einheit. Habt keine Angst vor Euren schöpferischen Fähigkeiten. Wartet nicht darauf, dass die Geistige Welt oder Eure geistigen Führer oder wer auch immer Euch die Arbeit abnehmen.

Meine Freunde, von diesem Tag an gilt: wenn Ihr Euch in Eurem menschlichen Umfeld befindet und Euch nicht so sicher seid, wenn Ihr Euch immer noch so schwer fühlt von der Energie des Alten, kommt an diesen Ort hier zurück. Kehrt zurück in Euer neues Haus. Sprecht Eure Absicht laut aus. Sprecht nicht zu Tobias oder zur Geistigen Welt oder zu den Engeln. Wir können Euch hören, aber wir können nichts für Euch tun. Sprecht es aus, in Eurem neuen Haus. Sprecht zu Eurem wahren Selbst, zu Allem-Was-Ihr-Wirklich-Seid. Äußert Eure Absicht (give intent). Dies wird die neutrale Energie dessen Was-Ihr-Seid verwandeln in schöpferische Energie. Damit beginnt alles. Alles beginnt damit. Macht Euch keine Sorgen über die Einzelheiten. Macht Euch keine Gedanken darüber, wie das alles bewerkstelligt wird. In Eurem neuen Haus seid Ihr in der Lage, alles für Euch zu erschaffen.

Versucht zu verstehen, dass es die besondere Struktur, Energie und Beschaffenheit Euer Wahren Selbst ist, das sich um die Einzelheiten kümmert. Oh, natürlich seid in der Tat Ihr es, die sich darum kümmern, aber das geschieht auf Ebenen, über die Ihr Euch keine Gedanken machen müsst, solange Ihr in der menschlichen Form existiert.

Wenn Ihr zum ersten Mal mit dieser Energie arbeitet, mögt Ihr Euch etwas ungeschickt vorkommen. Genau aus diesem Grund haben wir sogar um dreifache Begleitung für Euch heute gebeten, damit Ihr Euch etwas sicherer fühlt. Ihr seid es nicht gewöhnt mit so viel Energie umzugehen. Ihr seid nicht daran gewöhnt, Eure schöpferischen Wünsche und Verlangen umgehend in Erfüllung gehen zu sehen. Ihr wart daran gewöhnt, zu anderen darum zu beten, Hilfe von außen zu erbitten. Viele hier in diesem Raum (und von denen, die dies lesen) bitten immer noch ihre Führer um die Erledigung dieser Dinge. In Eurem neuen Haus, meine Freunde, ist das Eure Sache. Oh, natürlich werden wir da sein um zu beobachten und zu jubeln und zu lernen – aber es ist Eure Sache.

Wenn Ihr künftig Euer neues Haus betretet, kann es sich ungewohnt anfühlen. Anfangs verspürt Ihr vielleicht ein leichtes Misstrauen. Das kommt daher, dass Ihr Euch gleich für Versager haltet, wenn Ihr es versucht habt und es hat nicht funktioniert, . Das ist in der Tat nicht so. Wenn Ihr es versucht und es funktioniert nicht, dann heißt das nur, dass Ihr Euch viel zu sehr bemüht habt. Keinerlei Anstrengung sollte nötig sein. Nur reine Absicht und Liebe. Wenn Ihr kämpft, während Ihr als Schöpfer mitten in Eurem Haus steht, wenn damit irgendwie Mühe oder Anstrengung verbunden sind, dann nur deswegen, weil Ihr einfach nicht auf Eure Schwingung hört, auf diesen Summton, den Ihr vernommen habt, als Ihr zum allerersten Mal hier wart. Stattdessen lauscht Ihr dem Verstand des „alten“ Menschen.

Wenn Ihr zum ersten Mal eintretet und anfangt, die Energie Eures neuen Hauses zu benutzen, dann verspürt Ihr eventuell Misstrauen, weil Ihr die Energie vielleicht missbrauchen könntet, oder weil sie nicht angemessen wäre. Wie wir bereits feststellten, kann das hier nicht passieren. Wenn Ihr diese Theorie testen möchtet – bitte sehr! (gluckst amüsiert) Mit der Weisheit, die Ihr in Euch habt, mit der Struktur Eures Hauses könnt Ihr einfach nichts Unpassendes erschaffen. Hier braucht Ihr keine Angst vor Euren schöpferischen Fähigkeiten zu haben. Ihr braucht auch nicht zu befürchten, dass Ihr nicht würdig genug seid für das, was Euch bevorsteht. Ihr werdet ein wenig Zeit brauchen, um Euch an die Arbeit mit Eurem neuen Haus zu gewöhnen. Wir können das nicht für Euch erledigen. Verlasst Euch nicht auf uns. Natürlich sind wir immer bei Euch mit unserer Liebe, jederzeit bereit für ein Gespräch. Wir können aber diese Energien nicht an Eurer Stelle aktivieren. Ihr seid die Einzigen. Weil Ihr seid Wer-Ihr-Seid. Es wartet darauf, dass Ihr zum Schöpfer werdet.

Nun, Ihr werdet nicht unbedingt alle gleichzeitig in Eure neuen Häuser umziehen. Es gibt da eine Übergangsperiode. Ihr werdet Euch auch weiterhin hingezogen (zurückgezogen) fühlen in die alte Energie, weil sie bei anderen Menschen noch sehr stark ist. Selbst in Euch ist sie noch immer stark. Aber von diesem Tag an solltet Ihr Euch bewusst in Euer neues Haus versetzen, und schon sehr bald wird es zum ständigen Wohnsitz für Euch werden. Ihr braucht nur bewusst daran zu denken, ohne Euch anzustrengen, und Ihr werdet darin sein. Solltet Ihr Euch also morgen in einer Situation wiederfinden, die Euch frustriert, sei es bei der Arbeit oder in der Familie, versetzt Euch bewusst in

Euer neues Haus. Werdet zum Schöpfer dessen, was Ihr als Lösung für diese Situation gewählt habt. Macht das regelmäßig so. Fleiß ist nötig, jeden Tag, damit Ihr Euch bewusst in dieses Haus begeben könnt, damit Ihr den Umgang mit den Euch umgebenden Energien lernt, damit Ihr herausfindet, wie sie auf Euch reagieren und Ihr auf sie. Dies erfordert Übung, meine Freunde, aber es sollte in Liebe geschehen. Wenn Ihr Euch dabei ertappt, dass Ihr Euch anstrengt und kämpft und Euch fragt, wieso das alles nicht funktioniert ... eben weil Ihr Euch so anstrengt und weil Ihr kämpft.

Diese Energie hier ist nicht etwa so wie die eines Mietshauses oder eines mit Hypotheken belasteten Hauses. Ihr seid die Eigentümer. Wir benutzen das Bild des Hauses nur wegen des leichteren Verständnisses. Dies ist die Energie Eures wahren Selbst, Eures Göttlichen Selbst. Sie kommt von innen und von außen. Aber die Energie seid immer Ihr selbst.

In Eurem neuen Haus, meine Freunde, gibt es viele Zimmer. Begrenzt Euch nicht (freiwillig) in Bezug auf die Macht, die Größe und die Möglichkeiten Eures Hauses. Arbeitet mit ihm, damit Ihr die Schöpfer in Eurer neuen Energie werdet. Seid nicht schüchtern oder ängstlich dabei. Seid nicht frustriert, wenn Ihr anfangs nicht gleich ein Feuerwerk zustande bringt. Wie Ihr wisst, braucht es einige Zeit, um Energie aus ihrem neutralen Zustand heraus in eine bestimmte Richtung zu bewegen. Habt ein wenig Geduld dabei.

Aber vor allen Dingen, liebe Freunde, wenn Ihr in Eurem neuen Haus wohnt und nicht recht wisst, was Ihr tun sollt oder wie das alles funktioniert oder wie man am besten zum Schöpfer wird – fragt einfach Euer Haus. Fragt einfach Euer wahres Selbst. Fragt einfach die ganze Energie um Euch herum. Wenn Ihr nicht so sicher seid, ob Ihr gerade das Richtige tut, um die Hausenergien zu aktivieren – wenn Ihr nicht so sicher seid, ob Ihr die Energien richtig anwendet, damit Ihr zum Schöpfer werdet – fragt einfach Euer Haus und lauscht auf die Antwort. Fragt nicht uns. Fragt weder die Engel noch Eure geistigen Führer. Es ist einfach nicht sinnvoll (appropriate) uns zu fragen, weil wir das alles niemals so erfahren haben wie Ihr das jetzt tut! Fragt Euer eigenes Haus, fragt Euer Göttliches Selbst, und dann hört die Antwort. Hört genau zu, woher die Antwort kommt.

Es gibt noch einen weiteren Aspekt Eures Hauses, liebe Freunde. Ihr werdet sehen, dass Euch alles zufließt, sobald Ihr die Energien aktiviert, sobald Ihr Eure Absicht laut aussprecht, sobald Ihr als Schöpfer handelt. Es wird nicht mehr nötig sein, dass Ihr draußen auf die Suche nach dem geht, wonach Ihr verlangt. Es wird zu Euch kommen. Allein durch Eure Absicht aktiviert Ihr buchstäblich diese Energie, ihr polarisiert sie und ladet auf, was vorher neutral war, und wie mit einem gigantischen, wundervoll majestätischen Magneten werden alle erforderlichen Dinge angezogen. Wenn Ihr nach einem bestimmten Gesundheitszustand sucht, sprecht Eure Absicht laut aus in Eurem Haus und dann versteht einfach, dass dieser Zustand den Weg zu Euch finden wird. Wenn Ihr Euch eine ganz bestimmte Beziehung wünscht (jetzt, da Ihr Euch von den unpassenden befreit habt), versteht einfach, dass die passende Hälfte auf Euch zu kommen wird. Ihr müsst nicht draußen danach suchen. Ihr braucht keine Einkaufsstraße mehr entlang zu laufen und Euch zu fragen, ob vielleicht diese oder jene Person Euer Seelenpartner sein könnte (*gluckst amüsiert*). Diese Person wird einfach vor Eurer Tür stehen.

Alle Dinge werden Euch gebracht. Sie werden an Eure Tür klopfen. Sie werden so offensichtlich sein, dass Ihr dazu neigen werdet, sie für nicht real zu halten und sie zu übersehen. Sobald Ihr durch Eure Absichtserklärung (intent) aktiv werdet, sobald Ihr Euer Haus aktiviert habt, versteht einfach, dass alles, was zu Euch passt, geliefert wird – Überfluss, Gesundheit, Verständnis, Weisheit, Partnerschaften (Beziehungen), Freunde, neue Informationen, neue Werkzeuge. Euer Haus ist ein gigantischer Magnet, der diese Dinge anzieht, bis vor die Haustür. Tatsächlich wird es auch eine Zeitlang immer noch so scheinen, dass die alten Wege der Menschheit weiter eine Rolle spielen, aber, meine Freunde, sobald Ihr Eurem Selbst vertraut, sobald Ihr mit den Energien dieses Hauses arbeitet, so schnell wird sich das ändern.

Wie wir schon erwähnten, werden sich viele Menschen hingezogen fühlen zu Eurem neuen Haus. Viele kommen um zu lernen (for teachings), um Heilung zu erhalten (for healing), um besser

verstehen zu können (for understanding). Manche werden sich nur deswegen davon angezogen fühlen, weil sie nicht verstehen, wieso sich die äußere Erscheinung Eures Hauses ständig verändert, das fasziniert sie. Und, meine lieben Freunde, es wird auch viele geben, die anklopfen und um Führung bitten. Bittet sie alle herein. Manchmal wird es nur ein Einzelner sein, manchmal eine ganze Gruppe – etwa so groß wie diese hier heute Abend -, manchmal sogar eine noch größere. Sie alle werden von Euch angezogen, und Ihr werdet eine Menge Platz für sie haben in Eurem Haus, eine Menge Energie, eine Menge gutes Essen. Aber bitte denkt daran, wir sagten, sie würden zu Euch hingezogen. Es ist unnötig, dass Ihr hinausgeht und in irgendeiner Art Werbung für Euer neues Haus macht. Sie werden sich einfach dort hingezogen fühlen. Ihr werdet all diese Situationen anziehen, ebenso alles was Ihr braucht, sowie alle notwendigen Hilfsmittel. Alles wird einfach an Eure Tür klopfen. Alles was Ihr dazu braucht ist Aufmerksamkeit, damit Ihr das Klopfen hören und die Tür öffnen könnt.

Wir werden heute Abend noch ein weiteres Thema besprechen. Wir haben dies bereits in der Vergangenheit getan und würden es jetzt gerne wieder aufgreifen. Es geht um etwas, von dem wir wissen, dass jeder Einzelne von Euch hindurchgehen wird. Während Ihr anfangt zu begreifen, wer Ihr in Wahrheit seid und Eure Schwingung zu verstehen, während Ihr mit Eurer Arbeit auf der neuen Erde beginnt, erweitert Ihr im wahrsten Sinne des Wortes Euer Bewusstsein und erhöht Eure Schwingung. Es handelt sich tatsächlich um eine Art Umzug an einen anderen Ort.

Es wird eine Zeit kommen, liebe Freunde, während Ihr Euch an Euer neues Haus gewöhnt, es wird eine Zeit für Euch kommen, in der Ihr Euch eines Tages von der Menschheit wie erschlagen fühlt (You will be deeply impacted by humanity). Wenn Ihr hinausblickt aus Eurem Haus auf die Menschen, die außerhalb wohnen, werdet Ihr tief traurig sein. Euch werden die Tränen kommen. Ihr werdet überwältigende Trauer empfinden. Wir haben dies schon in vielen Fällen beobachtet. Es wird ein Zeitpunkt kommen innerhalb Eurer eigenen Transformation, an dem es sehr schwer sein wird für Euch, das Leid Eurer Mitmenschen mit ansehen zu müssen. Vielleicht handelt es sich um Eure eigene Familie, Eure Freunde, Arbeitskollegen. Es wird tiefen Kummer über die gesamte Menschheit in Euch hervorrufen. Dieser Kummer geht viel tiefer und ist viel schwerer zu ertragen als der Wechsel Eurer eigenen Führer damals. Dieser Kummer wird noch viel schwerer auszuhalten sein als die Situation, in der Ihr gefragt wurdet, ob Ihr die Erde verlassen und nach Hause zurückkehren oder ob Ihr bleiben und Euch neu einschreiben wolltet. Dies wird einschneidender und schmerzhafter sein als alles, was Ihr in den letzten 20 Jahren durchgemacht habt.

Aber diesmal wird es nicht um Euch gehen. Es geht nicht mehr um Euer eigenes Herz, Euren eigenen Weg. Ihr habt Kummer um Eure Mitmenschen. Gerade deswegen wird er schwerer zu ertragen sein als der Kummer um Euch selbst es war. Das wird eine schwierige Zeit werden, Freunde. Wir weben schon an den Decken, in die wir Euch dann zum Trost einhüllen wollen. Wir bereiten uns schon vor auf das, was kommen wird. Es wird wieder einmal der Zeitpunkt kommen, an dem Ihr Euch konfrontiert seht mit der Frage, ob Ihr gehen oder bleiben sollt, und Ihr werdet ganz allein sein damit. Als der, den Ihr Jesus, Sohn des Joseph nennt, sich eines dunklen und schrecklichen Tages auf einem Hügel befand, litt er entsetzliche körperliche Schmerzen durch seine Kreuzigung. Er weinte nicht um sich selbst. Er sah auf die gesamte Menschheit. Er sah auf das Leiden jedes Einzelnen von Euch. Er wusste um Euren Weg, und er weinte, und er blutete, nicht seinetwegen, sondern für Euch. Ihr werdet in Eurem Leben Ähnliches erfahren. Wir erwähnen das hier, damit Ihr Euch in gewisser Weise darauf einstellen könnt, obwohl es keine Worte gibt, die Euch auch nur im entferntesten darauf vorbereiten könnten. Wenn Eure Schwingung sich ihrem höchsten Ziel angenähert hat, wird der Anblick der Erde und der Menschheit Euch eine Zeitlang sehr schwer fallen.

In unseren nächsten Sitzungen werden wir näher darauf eingehen. Wenn Ihr den Rest der Menschheit unter diesem Blickwinkel betrachtet, bitte denkt daran, dass auch Ihr dasselbe durchgemacht habt. Versteht, dass auch diese Menschen ihre menschlichen Führer und Lehrer haben werden, die sie anfassen können, die real vorhanden sind, diejenigen, die diesen Weg bereits gegangen sind und jetzt in ihrem neuen Haus wohnen. Ihr werdet ihre Lehrer sein. Ihr werdet diejenigen sein, die ihnen den Weg zu ihrer eigenen Göttlichkeit zeigen.

... (Pause) ...

Liebe Freunde, in Eurem neuen Haus seid Ihr göttlich (Divine). Ihr habt die Voll-Macht. Es gibt niemanden auf der Erde oder im Himmel, der die Macht auf so besondere Weise halten und einsetzen kann wie Ihr in Eurem neuen Haus. Ihr habt Euch in diesem Leben für den Dienst an der Geistigen Welt entschieden. Ihr habt die Wahl getroffen hier zu sein. Ihr habt beschlossen, ab sofort mit den Energien des ALLES-WAS-DA-IST zu arbeiten, Eures Wahren und Göttlichen Wesens. Wir segnen Euch dafür, dass Ihr diesen Weg beschritten habt.

Wir segnen Euch für alles, was Ihr jemals in Eurem Leben erschaffen werdet.

Dieses Haus seid Ihr selbst. Es gehört nur Euch und niemandem sonst. Niemand kann es Euch nehmen.

Ihr werdet unermesslich geliebt für Eure Arbeit.

Ihr werdet unermesslich geliebt für das, was Ihr noch tun werdet.

*And so it is...*

## **THE TOBIAS CHANNELS**

### **Fragen & Antworten**

#### **„In Eurem neuen Haus“**

**June 4, 2000**

Tobias (*zurückkehrend von der Pause nach der Channel-Sitzung*):

Und wie Ihr seht, liebe Freunde, brauchen wir gar nicht so lange, um hierher zurückzukommen. Die Energie in diesem Raum ist stark und klar (geblieben). Nun, Cauldre (Geoffrey Hoppe) ist manchmal ein wenig besorgt. Er glaubt, dass es einige Zeit dauern könnte, bis nach der Pause alles wieder (energetisch) aufgebaut ist. Aber genau dies ist ein (gutes) Beispiel für Euer neues Haus, in dem Ihr ganz einfach Eure Absicht (intent) aussprecht, so wie Cauldre das getan hat. Und da fühlte er unsere Gegenwart sehr viel schneller als in der Vergangenheit. Nun, dieser Teil des Abends, wenn wir auf Eure Fragen antworten, wird viel unterhaltsamer und interessanter. Heute Abend können wir sehen, dass es viele, viele Fragen in dieser Gruppe gibt, aber auch viele, die sich damit zurückhalten. Wenn Ihr irgendwelche Fragen habt und nicht möchtet (choose), dass sie hier beantwortet werden, dann sprecht einfach Eure Absicht aus, dass wir in Euren Träumen mit Euch daran arbeiten sollen. Wir beginnen jetzt mit der ersten Frage.

FRAGE: Tobias, immer wieder taucht das Wort „shaumbra“ (Aussprache wie "schaumbra") auf. Ich finde niemanden, der weiß, was es bedeutet oder wie es (richtig) geschrieben wird. Kannst Du uns mehr über „shaumbra“ sagen und es auch buchstabieren – auf Englisch, bitte! (großes Gelächter aus dem Publikum)

TOBIAS: Das ist tatsächlich eine ausgezeichnete Frage, und wir werden schon ein wenig Zeit brauchen um einigermaßen zu erklären, was das bedeutet. Dies ist weniger ein menschliches Wort als vielmehr eine Schwingung, die wir auf unserer Seite benutzen. Es ist vielschichtig, und wir werden über die verschiedenen Ebenen (des Wortes) sprechen. Wie Ihr wisst, waren wir schon viele, viele Male zusammen (auf der Erde). Wir sind gemeinsam gereist, und jetzt sind wir in dieser Gruppe wieder beieinander. Wir sind zusammen mit unserer erweiterten Familie, die über die ganze Erde verstreut ist. Und so bedeutet shaumbra zuerst einmal unsere Familie. In der Schwingung von

shaumbra treffen sich zwei grundlegende Elemente. Der erste Teil besteht aus der Schwingung des Wortes, das Ihr wie „shau-home“ aussprechen würdet. „Shau-home“ ist das, wonach es klingt. Auf dieser Seite des Schleiers bedeutet „shauhome“ soviel wie die Energie von Zuhause, die Familienenergie.

Die zweite Hälfte, „ba-rah“, hat zu tun mit Erfahrungen und Reise und Mission. Wenn also beide Energieanteile zusammengefügt werden, wird daraus „shau-home-ba-rah“, was soviel bedeutet wie „Familie gemeinsam unterwegs um Erfahrungen zu sammeln“. In biblischen Zeiten habt Ihr, d. h. diejenigen von Euch, die damals inkarniert waren, habt Ihr Euch also in einer Art Geheimgesellschaft versammelt. Dazu wurde eine Zeitlang vorher die Nachricht verbreitet, dass Ihr zu einem solchen Familientreffen aufbrechen solltet. Der Geheimcode, der damals dazu benutzt wurde, bestand in einem Kleidungsstück. Es handelte sich um einen Schal oder ein Tuch, das gleichermaßen von Männern und Frauen getragen werden konnte. Eine ganz bestimmte Farbe ließ alle Familienmitglieder wissen, dass es Zeit zur Versammlung sei. Und dies war natürlich das Karmesin-Rot (anspielend auf Crimson Circle, siehe Channeltext). Und so gibt es in einigen Sprachen Eurer Erde ein Wort, das ähnlich lautet wie shaumbra und sich auf ein Kleidungsstück bezieht. Dieses Wort wurde damals aufgegriffen und in viele andere Sprachen übernommen. „Shaumbra“ verfügt auf unserer Seite über keine bestimmte Schreibweise, weil wir im Unterschied zu Euch kein Alphabet verwenden. Es ist tatsächlich eine Energieform. Aber es gibt viele potenzielle Möglichkeiten. Die Art und Weise, wie Dr. Reynolds es (in seiner Niederschrift des Channels) buchstabiert, kommt dem am nächsten. Es ist die genaueste Wiedergabe dieser Schwingungsqualität. Auch in Eurer Sprache werden verwandte oder ähnliche Energien benutzt, zum Beispiel „shambhala“. Es gibt Hinweise auf diesen versteckten Ort in den Bergen Tibets. In etwa gleichen Schwingung und Bedeutung dem Wort shaumbra. Wir haben diese Frage erwartet, und es freut uns sehr, dass wir sie beantworten konnten.

**FRAGE: Tobias, ich hatte diesen Monat einen Traum, der irgendetwas mit Indigo-Kindern zu tun hatte. Es ging um eine Art Tor, eine Schwelle, die ich überschreiten sollte. Es hieß „indigo gateway“. Kannst Du mir sagen, was das ist?**

TOBIAS: Einen Augenblick bitte, darüber müssen wir uns erst mit anderen austauschen. (kurze Pause, während Tobias und die anderen Mitglieder des Crimson Council weitere Wesenheiten zur Unterstützung hinzubitten)

Dieses „Indigo-Portal“, das Du im Traum gesehen hast, hat weniger zu tun mit den sogenannten Indigo-Kindern. Vielmehr gibt es hier einen anderen Bezug. Es geht um Orte – entweder energetische oder physische – die von vielen Wesenheiten passiert werden, um hierher zu kommen. Alle in diesem Raum (Anm: meistens werden auch alle Leser angesprochen) verfügen über zahlreiche Erfahrungen an anderen „kosmischen“ Orten, bevor sie zur Erde kamen. Es gab bestimmte Korridore oder Portale, die benutzt wurden, als Ihr hierher kamt. Das „indigo gateway“ wurde benutzt von Wesenheiten eines ganz bestimmten Gebietes, das in diesem Channel augenblicklich sehr schwierig zu beschreiben wäre. Das ist das Portal, wie wir es hier sehen und verstehen. In dieser Zeit kommen jetzt neue Wesenheiten auf die Erde. Sie werden zum ersten Mal als Mensch geboren. Sie benutzen dasselbe Tor, diesen Indigo-Zugang. Und so wird es eine neue Generation von Kindern geben, die ganz anders sind als die sogenannten „Indigo Kinder“. Die Indigos, auf die Ihr Euch bezieht, hatten generell schon sehr viele Inkarnationen auf dieser Erde. Es gibt aber noch eine neue Art Mensch, der bald bereit sein wird zur Geburt und der keinerlei Vorerfahrungen mitbringen wird. Dieses Thema ist sehr komplex und in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit äußerst schwierig zu erörtern. Aber wir werden mit Dir über den heutigen Tag hinaus an Deinem Verständnis arbeiten.

**FRAGE: Tobias, würdest Du bitte mit uns über unsere Beziehung zu Nahrungsmitteln in unserem neuen Haus sprechen?**

TOBIAS: Selbstverständlich. Zuerst teilen wir Euch mit, dass dies individuell verschieden ist. Wir

sagen Euch, seid in Eurem neuen Haus und bittet einfach um das am besten Geeignete. Erlaubt Eurer Energie, die passendsten Nahrungsmittel für Euch auszuwählen. Ihr werdet sehr schnell herausfinden, was Eurem Körper am besten bekommt. Ihr müsst ebenfalls wissen, dass Ihr durch eine ganze Anzahl von Veränderungen und Transformationen gehen werdet. Im diesem Augenblick fühlt Ihr Euch vielleicht von einer neuartigen Ernährung angezogen, nur um einige Monate später schon wieder zur nächsten zu wechseln. Seid also gerade jetzt sehr offen für jede Veränderung. Versteift Euch nicht auf etwas Bestimmtes. Natürlich werden sich diejenigen Nahrungsmittel am günstigsten auf Eure physische Existenz auswirken, die die Essenz des Lebens enthalten, (das sind) lebende Elemente, die keiner übermäßigen Bearbeitung unterzogen wurden. Dies schließt alle Arten Gemüse und Obst mit ein und alles, was auf natürlichem Boden gewachsen ist, der nicht überstrapaziert wurde. Für diejenigen unter Euch, die Fleisch essen, gibt es eine Vielzahl von Nährstoffen, die Euch gut tun, falls dies immer noch Eure Art der Ernährung sein sollte. Es ist in diesem Zusammenhang unangebracht, und das betrifft jeden hier, eine bestimmte Ernährungsform für Euch selbst oder für jemand anderen als falsch zu bezeichnen. Es geht darum, offen zu sein. Ganz allgemein ist zu sagen, je weniger bearbeitet ein Lebensmittel ist, desto besser ist es für Euch. Ihr werdet ebenfalls merken, dass sich die gewohnte Menge an Nahrung leicht verringern kann, und dann wieder befindet Ihr Euch in einem Zyklus, indem Ihr massenhaft esst, viel, viel mehr als jemals zuvor. Solche Zyklen werden sich in den nächsten Jahren Eurer Zeit abwechseln. Am besten ist es, um dies noch einmal zu sagen, Ihr fragt einfach Euer Selbst, was für Euch am zuträglichsten ist. Und wieder einmal werdet Ihr feststellen können, dass Euch die Antwort präsentiert wird.

**FRAGE: Ich wüsste gern, welches die beste Art oder die günstigste Zeit ist, um die Absichtserklärung auszusprechen (to voice intent). Macht man das besser tagsüber oder abends vor dem Schlafengehen?**

TOBIAS: Es gibt dafür keine beste oder schlechteste Zeit. Am wichtigsten ist, dass es aus dem Herzen kommt. Wir werden nun ein wenig vorgreifen, wenn wir Euch mitteilen, Freunde, dass es die 7 (körperlichen) und 5 (ätherischen) Chakren nicht mehr gibt. Es gibt nur noch EIN Chakra. Es gibt nur noch ein Energiezentrum, und das ist vereinigt. Der Zugriff (access) auf dieses Chakra ist wichtiger als jede Tageszeit oder Monat. Die (frühere) Überlegung, etwas zu einer bestimmten Zeit oder auf eine bestimmte Art und Weise zu tun, entstammt dem Intellekt. Das war Quälerei (struggling). Wenn es dagegen aus der Reinheit des Herzens kommt, und wenn es dem inneren Ort der Einheit und Göttlichkeit (unity and Divinity) entstammt, dann wird es einen grundlegenden Unterschied bewirken. Dies ist wahrscheinlich das, was am schwierigsten zu verstehen sein wird in Eurem neuen Haus. Ihr werdet dazu neigen, spezifische Informationen über besondere Techniken, besondere Tage oder Monate, spezielle astrologische Konstellationen haben zu wollen. Meine Freunde, diese Zeiten sind vorbei. Darum seid Ihr hier. Jetzt geht es um das, was von innen kommt, aus dem Kern Eures Seins. Es gibt keine besonders geeignete Art, Eure Absicht auszusprechen (voice intent), außer dass sie ehrlich und rein aus dem Zentrum Eures Wesens stammt.

**FRAGE: Tobias, so wie ich das neue Haus und unseren Umzug in die neue Energie verstehe, ist bei unserer Inkarnation nur ein Teil von uns hierher gekommen, ein Teil der Ich-Bin-Gegenwart (I Am presence). Wir befinden uns jetzt mitten im Prozess der Ganzwerdung. Ich frage mich, ob an diesem Punkt die Lichtarbeiter mit einbezogen werden. Dann hast Du von der Arbeit mit Menschen gesprochen, davon, dass wir Lehrer sind für Menschen, die sich in die neue Energie bewegen müssen oder wollen. Wie wird das aussehen?**

TOBIAS: Die Struktur und die Rahmenbedingungen Eures neuen Hauses wurden speziell dafür angelegt, dass Ihr annehmen (accept) könnt, dass Ihr sein könnt, wer Ihr wirklich seid. Wie wir in früheren Durchsagen bereits festgestellt haben, konnte ein Großteil Eures Wahren Selbst, Eurer Göttlichkeit (Divinity) in dem physischen Gefäß, mit dem Ihr auf der Erde seid, nicht untergebracht werden. Das war Euer altes Haus. In Eurem neuen Haus, liebe Freunde, erlauben Euch die Energiestruktur und das Energiegeflecht – in Ermangelung eines besseren Wortes – immer mehr

und mehr Eures Wahren Selbst zu beherbergen. Es wird nicht alles auf einmal zu Euch kommen, nicht im Nu auflodern. Aber es beginnt einzuströmen. Ihr werdet anfangen, damit zu arbeiten. Und während Ihr zum Schöpfer werdet (creator), während Ihr die neutrale Energie Eures Hauses aktiviert, ermöglicht Ihr Eurem Göttlichen Selbst (Divine Self) jedes Mal ein wenig mehr Zutritt, um es dann in Euch wohnen zu lassen (to then be housed there). Deshalb ermutigen wir Euch dazu, aktiv und jeden Tag an der Aufgabe zu arbeiten, wie Ihr am besten verstehen könnt, was es heißt, Schöpfer in Eurem neuen Haus zu sein. Nun, dieser Prozess wird einige Zeit dauern. Es kommt darauf an, wie Ihr persönlich damit arbeitet. Es gibt keine allgemeingültigen Aussagen oder Antworten, die wir dieser Gruppe hier geben könnten. Jeder wird (darin) einzigartig und individuell sein. Wie wir schon sagten, wenn Ihr die Geistige Welt anruft, wenn Ihr die Engel um Führung bittet, dann wissen sie nicht so recht, wie sie damit umgehen sollen. Sie werden da sein und lächeln und bestätigen, dass sie Euch gehört haben - aber die Arbeit müsst Ihr erledigen.

Ferner wissen wir nicht genau, wie andere auf Euch reagieren werden. Ein ganz wichtiger Zweck dieses Kurses (classroom) in neuer spiritueller Energie ist unter anderem, ein Feedback von Euch zu bekommen. Wir werden dies künftig hier tun, und während wir das Bedürfnis nach besserem Verstehen haben, werden andere verstehen müssen, was Ihr durchmacht. Wir wissen von einigen Dingen, die geschehen werden. Wir wissen, dass viele Menschen in Eurem Umfeld nicht verstehen werden, warum Ihr Euch andauernd so stark verändert. Der Grund dafür ist, dass sie in Euch ihr eigenes Spiegelbild sehen. Wir wissen, dass es eine schwierige Zeit geben wird, während Ihr in der Einheit (unity) lebt und mit dem Neuen Camelot, mit Eurem neuen Selbst verschmolzen seid – dass es sehr schwierig wird, auf die Menschheit zu blicken und um ihr Leid zu wissen, wir sprachen bereits davon (im Channel). Aber vieles davon, meine Lieben, lernen wir Seite an Seite mit Euch. Mit Vergnügen teilen wir Euch mit, dass wir nicht die Gurus sind. Wir sind nicht die, die aufgestiegen sind. Wir sind eine Unterstützungsgruppe für jeden einzelnen von Euch. Wir lernen zusammen mit Euch. Jeder von Euch steht unmittelbar an der Schwelle. Wir danken Dir für Deine Frage.

**FRAGE: Tobias, ich hätte gern ein paar Informationen über Astrologie. Willst Du uns sagen, dass die Astrologie in der neuen Energie nicht mehr funktioniert? Willst Du ausdrücken, dass die alten Karten mathematisch falsch sind? Willst Du sagen, dass wir uns lieber selbst deuten sollen anstatt alte Informationsquellen zu benutzen? Ist es das, was Du uns sagen willst?**

TOBIAS: Das können wir Dir sehr genau beantworten. Für einen Menschen, der sich auf der Erde in der alten Energieform bewegt, werden die astrologischen Prinzipien, an denen Du festgehalten hast, weiterhin ausgezeichnet funktionieren. Für den Teil der Menschheit, der in das neue Haus umgezogen ist, werden die astrologischen Prinzipien überhaupt nicht mehr funktionieren. Ihr wurdet neu geboren, Ihr befindet Euch nicht länger unter dem Einfluss irgendwelcher Zeichen oder Planeten oder Personen.

**FRAGE: Du hast von dem Leid gesprochen, das wir sehen werden (im vorangegangenen Channel). Im Zusammenhang damit gibt es eine Menge Prophezeiungen über das Jüngste Gericht (last-day tribulations) und so weiter. Was von all dem Vorhergesagten erwartet uns denn nun wirklich – solche Dinge wie Weltuntergang und so – und wo stehen wir eigentlich jetzt in dieser Übergangszeit? Hat sich da etwas verändert?**

TOBIAS: Es wird während der kommenden Monate und Jahre Anpassungen der Erde geben. Diese werden auf liebevolle und natürliche Weise geschehen. Weil Gaia, wie wir bereits sagten, viele Energien aus Eurer Vergangenheit festgehalten hat, viel von der Energie dessen „Was-Ihr-Seid“ (much of the energy of who you are). Sie ist ebenfalls müde und erschöpft. Auch sie beginnt damit, die Energien Eurer Vergangenheitsschwingung loszulassen. Und während sie dies tut, kommt es zu Neuanpassungen. Es gibt Anpassungen in den Magnetgittern innerhalb der Erde und in jenen, von denen die Erde umgeben ist. Während das geschieht, solltet Ihr Euch auf einige Umwälzungen einstellen. Es wird zu einigen Veränderungen bezüglich der Wetterverhältnisse kommen. Heftige Winde werden auftreten, und zwar an zahlreichen Orten der Erde. Diese Stürme sind angemessen

(appropriate), vor allem in dieser neuen Energie. Durch den aufkommenden Wind wird eine Reibung geschaffen, die dadurch entsteht, dass der Sturm gegen die Bäume, den Boden und die Berge bläst. Dies ist eine der besten Möglichkeiten, über die Gaia verfügt, um ihre eingeschlossenen Spannungen und alte Energien loszulassen. Und darum solltet Ihr den Wind segnen, wenn Ihr ihn seht, wenn Ihr ihn fühlt. Er hilft auf die denkbar unzerstörerischste Art bei der Befreiung alter Energien. Wir sehen keinerlei Katastrophen auf der Erde. Aber wir sollten Euch vielleicht auch verraten, dass wir nicht in der Wahrsagerbranche tätig sind. (schallendes Gelächter im Publikum). Nun, wenn wir nun auf das Leid zu sprechen kommen, das Ihr mit ansehen werdet, und auf die Qualen, die dadurch verursacht werden, liebe Freunde, dieses Leiden findet in diesem Augenblick bereits statt. Aber Ihr werdet Euch an einem neuen Ort, in einer neuen Schwingung befinden, ihr steht sozusagen auf einem Berg, wenn Ihr all das beobachtet, und Ihr wisst, dass Ihr selbst genau von dort gekommen seid. Kryon spricht sehr deutlich darüber in seiner Parabel von der Teergrube. In dieser Parabel erzählt Kryon von einem Menschen, der aus seinem Inneren die Ermächtigung erhält (who becomes empowered from within) und die Teergrube verlässt. Er schaut zurück und er weiß, von dort kam er. Er weiß, dass alle diejenigen, die jetzt noch darin stecken, sich nur aus eigener Kraft retten können. Es gibt keine Möglichkeit für einen erleuchteten, einen energetisch hoch schwingenden Menschen, einen anderen aus der Teergrube zu ziehen.

Darum geht es bei dem Leid, auf das wir uns beziehen. Es ist ein bereits gegenwärtig stattfindendes Leid, das Leid, das Ihr bereits hinter Euch habt. Aber Ihr werdet Euch an einem neuen Ort befinden, in einer neuen Schwingung, und Ihr werdet Euch zum ersten Mal bewusst, was Engel tun, wenn sie menschliche Form annehmen, um ALLES-WAS-IST (All That Is) beim Vorwärtskommen zu helfen. Dies wird Euch tiefe Trauer bringen, großen innerlichen Schmerz, weil Ihr wisst, dass es die anderen Engel sind, die, mit denen Ihr so lange gewandert seid, die immer noch in ihrem Leiden stecken. An diesem Punkt wollt Ihr vielleicht nach Hause.

Wir bringen dieses Beispiel, diese ganze Angelegenheit, heute Abend ganz bewusst zur Sprache. Während der letzten sechs Monate gab es einige Menschen, die sich in die neue Energie hineinwagten, die in ihr neues Haus einzogen, und die nicht umgehen konnten mit der Schwere des Leids, und die – sehr zu unserer Überraschung – nach Hause zurückkehrten anstatt weiterzumachen. Wir richten diese Mitteilungen jetzt auch an alle anderen Lichtarbeiter, so wie Du einer bist. Wir weben bereits an den Decken des Trostes, die Euch durch diese Zeit hindurch helfen sollen. Wir wussten bereits vorher, dass ein Mensch, der durch all seine Lebenszyklen gewandert ist und dann schließlich in eine höhere Schwingung kommt, derart große Schwierigkeiten damit haben würde, die anderen Menschen immer noch auf der Reise zu sehen ... dass es so schlimm werden könnte, dass er sich zum Gehen entscheiden würde. Wieder eine ziemlich lang geratene Antwort, aber wir hoffen, dass dies Deine Frage klären konnte.

**FRAGE: Ich möchte gern etwas über die Art der Kommunikation wissen, wenn wir uns in unserem neuen Haus befinden. Wird sie verbal sein?**

TOBIAS: Das ist eine sehr gute Frage. Und wieder gibt es da vieles, was wir noch gar nicht wissen über Euer neues Heim. Wir kennen die Gesamtstruktur, weil wir gemeinsam mit Euch an Entwurf und Bau beteiligt waren. Wir kennen aber keine Einzelheiten. Das ist wieder ein Grund für dieses Gruppentreffen. Aber wir gehen davon aus, dass Ihr eines Tages über ein Ausmaß an Verständnis verfügen werdet, das Ihr Euch heute noch nicht einmal vorstellen könnt. Wie wir schon sagten, Ihr werdet Felsen zu Euch sprechen hören, und Ihr werdet verstehen, was sie sagen. Auch sie besitzen geistige Schwingung (the vibration of Spirit). Ihr werdet die Gedanken anderer Menschen deutlicher fühlen, klarer als je zuvor. Ihr werdet das Ungleichgewicht in denen erkennen können, die zu Euch kommen, um Heilung zu erhalten. Ihr werdet imstande sein, dieses Ungleichgewicht zu fühlen. So vieles werdet Ihr intuitiv erkennen, so vieles über Euer Einfühlungsvermögen, so vieles wird Euch aus Eurem Herzen erreichen. Darum sagen wir Euch hört gut hin, denn was immer Euch zufällt, wird auch passend (appropriate) sein. Es wird Euch leichter fallen, meine Lieben, non-verbal zu kommunizieren mit denen, die „shaumbra“ sind als mit jenen, die es nicht sind, aber Ihr werdet auch alle anderen Menschen besser verstehen können als je zuvor.

**FRAGE: Tobias, gibt es Menschen, die schon seit Jahren hier sind, die aber vorher (*Anm. vor ihrer Geburt*) diese Energieveränderung vorhergesehen und sich darauf vorbereitet haben und die aufgrund dessen nichts davon bemerkt haben?**

TOBIAS: Hierzu ist zu sagen, dass im Bewusstsein der Menschheit (folgendes) bekannt war: die Erde würde entweder durch einen Zerstörungsprozess gehen, oder aber es würde das Potential zum Aufstieg (ascension) der Erde geben, wie Ihr es ausdrücken würdet. Einige von Euch haben (zuvor) intensivere Studien betrieben und sich besser vorbereitet, und daher waren die Veränderungen für sie weniger radikal. Und ganz besonders diese Gruppe, die hier Anwesenden und diejenigen, die das in diesem Augenblick lesen, Ihr alle habt sehr hart daran gearbeitet, und darum seid Ihr trotz der Achterbahnfahrt der letzten Jahre sehr viel besser vorbereitet auf den Umgang mit der neuen Energie als die meisten anderen. Allein dank der Lektüre, die Ihr gelesen habt, dank Eurer Teilnahme an verschiedenen Gruppen, sowie diesem Kreis hier, seid Ihr bereits besser als andere darauf vorbereitet, wie man diese Energie handhabt. Und daher gibt es (tatsächlich) einige, auf die sich alle die Veränderungen weniger stark ausgewirkt (im Sinne von belastet, not so impacted) haben.

**FRAGE: Ich habe noch eine weitere Frage bezüglich der Arbeit mit der Energie in unserem neuen Haus. Wir haben gelernt, dass wir, wenn wir unsere Absicht erklären (give intent) für irgendetwas, uns nicht darum kümmern sollen, auf welche Art und Weise der Erfolg dann eintritt (frei übersetzt, wörtlich that we are not to realize the way to get). Mit anderen Worten, wir sollten Ausschau halten nach Zeichen und Türen, die die Geistige Welt uns präsentieren würde. Ich wüsste gern, ob das jetzt wieder rückgängig gemacht wurde, und ob wir jetzt auch für die Details verantwortlich sind?  
(*Gelächter im Publikum*)**

TOBIAS: Sobald Ihr in Eurem neuen Haus eine Absicht aussprecht, löst Ihr eine Art Zündmechanismus aus. Dieser erzeugt einen Funken, welcher dann das Feuer entfacht. Eure Absicht erschafft eine Schwingung, die sich der neutralen Energie Eures Hauses bedient, um einen aktiven Vorgang zu starten. Ihr braucht Euch keine Sorgen um die Einzelheiten dieses Vorgangs zu machen, obwohl interessanterweise Ihr selbst es seid, die sich um diese Details tatsächlich kümmern! Aber das sollte deswegen noch keinen Speicherplatz in Eurem Hirn beanspruchen. Versteh bitte, mein Lieber (oder meine Liebe), in Wirklichkeit bist Du es selbst, der sich auf allen Ebenen um die Details kümmert. Auf alle Fälle wird Euch das optimale Ergebnis sozusagen auf die Türschwelle gelegt. Während der Arbeit mit Eurem neuen Haus werdet Ihr eine Zunahme von Synchronizitäten (sog. „glückliche Zufälle“) verzeichnen. Viele Dinge werden Eure Aufmerksamkeit erregen. Ihr werdet feststellen, wenn Ihr Eure Absicht ausgesprochen habt und die entsprechende Person oder Sache sozusagen prompt geliefert wurden und Ihr sie einfach überseht, dann werden sie Euch einfach auf die Schulter tippen, um Euch auf sie aufmerksam zu machen. Und das tun sie so lange, bis Ihr sie endlich bemerkt. Ihr solltet verstehen, dass Ihr in der Tat die Absicht in die Welt setzt und dass Euer Wahres Selbst (True self) sich in der Tat um die Details kümmert. Unnötig sich darüber den Kopf zu zerbrechen. (You do not need to worry about the details in your intellectual mind.)

**FRAGE: Ich interessiere mich auch für die Sache mit dem “Toning” (*Anm.: Es geht um Klang, der Begriff ist inzwischen etabliert*), weil ich während Deiner Heilungssitzungen mit kranken oder unbalancierten Menschen beobachtet habe, dass das Toning offensichtlich die Beseitigung von Blockaden sehr erleichtert. Und die Töne haben eine so wunderbar hohe Schwingung!**

TOBIAS: Als Ihr zum erstenmal Euer neues Haus betreten habt, haben wir Euch aufgefordert, auf einen ganz besonderen Klang oder eine persönliche Schwingung zu achten. Dies war etwas ganz anderes als das, worum es geht, wenn Ihr mit Menschen an ihrer Heilung arbeitet und dabei energetische Schwingung anwendet. Wenn Ihr in Eurem Haus seid und Euch im Gleichgewicht

befindet mit Eurem ureigenen Klang, dann wird es Euch möglich sein, Schmerzen und Krankheit anderer Menschen zu sehen und zu fühlen. Und Ihr werdet ebenfalls verstehen können, warum sie dieses Ungleichgewicht mit sich herumtragen. Einer Eurer früheren Sprecher des heutigen Abends (Dr. Sid Wolf) hat ganz genau dargestellt, dass viele Menschen mit Absicht krank sind. Sie halten daran fest. Ihr werdet erkennen können, ob jemand wirklich bereit ist zum Loslassen und Weitergehen. Als Lehrer, als Heiler, als mitfühlender Mensch, der versteht, was der Betreffende gerade durchmacht, werdet Ihr erkennen können, ob sie bereit sind zum Loslassen. Ihr werdet das nicht stellvertretend für sie tun. Ihr werdet ihnen dabei helfen, ihre eigene Krankheit, ihre eigenen Gebrechen loszulassen. Ihr werdet das Gleichgewicht in Eurer eigenen Schwingung aufrecht erhalten können, aber denkt immer daran, nicht Ihr seid es, die andere heilen. Ihr helft ihnen dabei, das Göttliche in sich selbst zu entdecken, den Klang in ihrem eigenen Inneren, der ihnen die Heilung möglich machen wird.

**FRAGE: Tobias, ich habe einen Sohn, der Indigo ist so voller Energie. Er reagiert sehr empfindlich auf die zur Zeit einströmende Energie. Er hat Schlafprobleme. Wird das noch lange so bleiben für ihn?**

TOBIAS: Die Indigo-Kinder, wie Ihr sie nennt, haben im Augenblick Probleme im Umgang mit der Energie, aber das wussten sie bereits, bevor sie hierher kamen. Ihr macht Euch auf Eurer Seelenebene mehr Sorgen darum als sie selbst. Sie lernen gerade, wie man mit beiden Energien umgeht, mit denen der alten und der neuen Erde. Dies wird zunächst sehr nach Ungleichgewicht aussehen. Aber innerhalb der nächsten paar Jahre werden insbesondere diejenigen unter den Indigos, denen Ihr die Diagnose ADD (attention deficit disorder = Konzentrationsmangel) und ähnliche Stempel verpasst habt, die Energien ihres neuen Hauses bereits einsetzen. Sie werden sehr schnell mit an Bord kommen, um es einmal so auszudrücken, buchstäblich im Handumdrehen. Dann werdet Ihr wissen, dass alles auf dem Weg dahin angemessen war. Es ist traurig Menschen dabei zu beobachten, wie sie sich gegenseitig abstempeln ohne auch nur das geringste Verständnis für die unterschiedlichen Energieeigenschaften des anderen zu haben. Im Hinblick auf Eure Indigo Kinder zeichnet sich in den kommenden Jahren ein erheblicher Wandel des (gesellschaftlichen) Bewusstseins ab.

**FRAGE: Du hast das Gefühl von Scham (shame, auch ‚Schande‘) angesprochen. Immer wieder merke ich, wenn ich mit Menschen an ihrem Selbstgefühl arbeite, wie viel Scham sie empfinden. Aus einer bestimmten Perspektive ist das so unsinnig, weil die Menschen sich aus dieser Scham heraus immer wieder vor sich selbst verstecken. Dies zeigt sich in Form von Selbstgerechtigkeit oder Verurteilung oder Stolz oder mangelndem Selbstbewusstsein. Alle diese Dinge sind nur auf eines zurückzuführen, nämlich auf den Mangel an Liebe sich selbst gegenüber... und das ist eine Schande (wieder shame). Und ich weiß einfach nicht, ob man den Schalter im neuen Haus überhaupt betätigen kann, wenn man dieses Gefühl der Scham (Schande) in sich trägt. Ich dachte nur, ich sollte Dich einfach darum bitten, ein wenig darüber zu reden.**

TOBIAS: Dies ist eine ausgezeichnete Frage, weil die Energieform, die Ihr shame nennt, gleichbedeutend ist mit dem (biblischen) Sündenfall. Bevor Ihr auf die Erde kamt, war jeder von Euch, wie Ihr wisst, ein Engel. Jeder einzelne von Euch war ein großartiger Schöpfer (a grand creator). Bei der Fertigstellung der Energieschablonen der Erde, die die Existenz des Schleiers und der Dualität ermöglichen sollten, hat niemand – weder Ihr selbst, noch wir, noch die Geistige Welt – geahnt, welches Ausmaß dies annehmen und welche ernsthafte Probleme diese Trennung vom Geistigen für Euch verursachen würde.

Als Ihr zur Erde abgestiegen wart und, bildlich gesprochen, in einem menschlichen Körper erwachtet und Eure Trennung vom Geistigen fühlen konntet, da stellte sich ein überwältigendes Gefühl von Scham ein. Ein wahrhaft riesiges Schamgefühl. Ihr hattet das Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, Spirit enttäuscht zu haben. Und dieses Gefühl des sogenannten Ersten Sündenfalls hat jeden einzelnen von Euch seitdem begleitet.

Eure eigenen Kirchen haben Lügenmärchen darüber verbreitet (have built stories on it), und das Ereignis wurde dazu benutzt (missbraucht), um Menschen zu entmachten (disempower), es wurde dazu benutzt, um Menschen einzureden, sie hätten auf Händen und Knien zurückzukriechen zur Geistigen Welt.

Dieses Element der Scham (Schande) ist seitdem ein grundlegendes Energiemuster Eurer Erde. Und es ist eines der schwierigsten, wenn es um Loslassen geht. Wenn Ihr verstehen könnt, dass Ihr von der Geistigen Welt geliebt werdet und immer geliebt wurdet, wenn Ihr verstehen könnt, dass Ihr perfekt seid ... wenn Ihr versteht, dass Ihr hierher kamt, um etwas sehr Wichtiges für die gesamte Schöpfung zu tun – dann wird Euch das dabei helfen, das Gefühl der Scham loszulassen. Dies wird helfen, es loszulassen. (Anm.: Wiederholungen sind stets besonders bedeutsam.)

**FRAGE: Ich erschaffe mir also eine Situation, eine Art Krankheit. Ich mache Witze darüber, wie ideal das doch ist, um den alten Plunder loszuwerden. Ich finde keine Brücke vom alten zum neuen Haus. Ich bin ärgerlich und traurig darüber, dass ich die alten Teile abgerissen habe und nun nicht weiß, wie ich die neuen bauen soll, weil ich noch gar nicht über die entsprechenden Fertigkeiten verfüge. Und ich bin sicher, dass eine Menge anderer hier genauso geht. Irgendein Vorschlag dazu?**

TOBIAS: Mein Lieber (od. meine Liebe, nicht klar), wir bitten Dich einfach in Deinem neuen Haus zu stehen, steh einfach in Deinem neuen Haus, und versteh', es ist Deins. Sag der Energie im Inneren, dass Du Heilung wählst, dass Du die Absicht hast vorwärts zu kommen, dass Du Dich für einen gesunden Körper entscheidest, nicht mehr für einen, der sich selbst zerstört, nicht mehr für einen, der Kettenreaktionen von Molekül zu Molekül auslöst, nicht mehr für einen Körper, der Dich begrenzt. Wir bitten Dich einfach darum, in Deinem Haus zu stehen und diese Absicht laut auszusprechen und zu wissen, dass Du es verdient hast, Du und jeder andere in diesem Raum und jeder, der diese Worte liest, Ihr alle habt es verdient. Es gibt kein Warten mehr darauf, dass die nächste Brücke gebaut wird. Kein Warten mehr auf den Goldenen Engel, der in Dich herabsteigen möge. Es ist so weit, jetzt. Ihr werdet denken, dass Ihr noch nicht so weit seid, denn solange Ihr Eure Absicht nicht laut ausspricht, wird die Energie neutral bleiben. Alles wird neutral bleiben. Es wird nur etwas geschehen, wenn Ihr sie aktiviert, durch Eure Absicht, durch eine Bitte, durch das innere Wissen, dass Ihr das alles so sehr verdient. Es wird funktionieren. Wenn Euch bewusst ist, wie sehr Euch das zusteht, dann wird jede einzelne Zelle, jedes Molekül, ja sogar jeder einzelne DNA-Strang auf Eure Absicht reagieren. Kein DNA-Strang muss dazu manipuliert werden, keine Zelle braucht eine Extra-Massage. Sie werden einfach auf die Schwingung reagieren. Sie reagieren auf Eure Absicht. Es gibt nichts, was Ihr sonst tun müsstet, außer Eure Absicht zu äußern und zu wissen, dass es so sein wird. Es gibt nichts, was Dich oder irgend jemanden sonst in diesem Raum oder wo auch immer trennen könnte von Allem-Was-Ihr-Seid. Das einzige, liebe Freunde, was Euer neues Haus und Euer Wahres Selbst davon abhalten könnte, Eure neue Wirklichkeit zu erschaffen, ist Euer Nichtstun.

*(Gemurmel im Publikum)*

*(Tobias gluckst in sich hinein, amüsiert)*

Oh, dies bringt die Rede absichtlich auf einen bestimmten Punkt. Wir haben Euch früher einmal gebeten (in einem früheren Channel mit dem Titel "Do NO-Thing"), im Stadium des Nichtstuns zu verharren während letzte Hand angelegt wurde an Euer neues Haus. Dies war ein Zwischenstadium, irgendwo zwischen der alten Energie und der neuen. Es war eine Zeit der Ruhe, Eure Energien wurden neu gezündet. Aber jetzt, wenn Ihr in Euer neues Haus zieht --- jetzt ist die Zeit für Absichtserklärungen gekommen (Now is the time of intent.). Jetzt ist die Zeit des Handelns, immer wenn die Absicht (intent) die Erfahrungen oder Gelegenheiten erschaffen und sie vor Eure Haustür gelegt hat. Jetzt also ist die Zeit des Erschaffens (create, Verb), der Absicht (intend, Verb) und des Tätigwerdens (act upon, Verb), bezogen auf all das, was Euch geliefert wird. Und so haben wir gleich zweimal geantwortet. Jetzt ist die Zeit, in der anfangt, selbst Schöpfer zu sein. Und wie

wir bereits im Channel sagten, jetzt ist die Zeit, in der Ihr Eure Absicht aussprecht und Euch in Eurem neuen Haus weiter vorwärts bewegt.

Es gibt viel zu lernen für uns alle in der nächsten Zeit.

Noch einmal – wir haben nicht auf alles eine Antwort. Wir haben nur eine andere Wahrnehmung. Wir lernen genauso durch Euch und von Euch. Wir sind hier, um Euch zu ermutigen, Euch zu unterstützen und Euch die Weisheit unserer Perspektive zur Verfügung zu stellen, aber Ihr seid es, die die Arbeit tun. Ihr seid es, die durch diesen Prozess hindurch gehen. Also hört bitte nicht auf, zu uns zu sprechen, mit uns zu reden. Gebt uns weiterhin Euer Feedback. Aber vor allem anderen, liebe Freunde, macht weiter in Eurem neuen Haus. Nehmt es in Besitz. Seid die Schöpfer im neuen Haus und die Handelnden, wenn die Gelegenheiten kommen! Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit jedem einzelnen von Euch in der nächsten Zeit.

Und wie immer sagen wir Euch selbstverständlich (auch jetzt wieder), wie sehr wir Eure Lichtarbeit schätzen.

*And so it is...*